Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben die Gefertigten die betrübende Nachricht von dem Hinscheiden des innigstgeliebten Gatten, beziehungsweise Bruders, des Herrn

Franz Xav. von Paulekovich,

k. k. Regierungsrathes in Pension,

welcher Freitag, den 16. Jänner 1880, um $^1/_2$11 Uhr Nachts, nach kurzem Leiden, in seinem 63. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verblichenen wird Sonntag, den 18. d. M., präc. 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VIII. Bezirk, Tulpengasse Nr. 2, nach der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen) in der Josefstadt, geführt und nach erfolgter feierlicher Einsegnung auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Die heilige Seelenmesse wird Montag, den 19. d. M., um 9 Uhr, in obgenannter Pfarrkirche zum Seelentroste des Verblichenen gelesen werden.

Natalie von Paulekovich,
als Gattin.

Antonia von Paulekovich,
als Schwester.

Friede seiner Asche!

Druck von J. B. Wallishausser.

Leichenbestattungs-Unternehmung „Concordia."